

Klaglied

von Fr. Rochlitz.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 6.

FRANZ SCHUBERT.

(Erschienen als Op.131.Nº3.)

Langsam, mit Ausdruck.

1812.

Singstimme.

Mei-ne Ruh' ist da-hin, meine

Pianoforte.

pp

Freud' ist ent-flohn, meine Freud' ist da-hin, meine Ruh' ist entflohn, in dem

Säu - - - seln der Lüf - te, in dem Mur - - - meln des

pp

Bach's hör' ich be - bend nur

Kla - - ge - ton, hör' ich nur Kla - - ge -

fp

ton.

ppp

Seinem schmeichelnden Wort,
 Und dem Druck seiner Hand,
 Seinem heissen Verlangen,
 Seinem glühenden Kuss,
 Weh' mir, dass ich nicht widerstand!

Wenn ich von fern ihn seh',
 Will ich ihn zu mir ziehn,
 Kaum entdeckt mich sein Auge,
 Kaum tritt näher er mir,
 Möcht' ich gern in mein Grab entfliehn.

Einmal, ach einmal nur
 Möcht' ich ihn glücklich seh'n
 Hier am klopfenden Herzen,
 An der sehnennden Brust:
 Wollte dann lächelnd untergehn!